

## **Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/1143/2012**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 18.09.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	01.10.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	11.10.2012	Entscheidung

### **Betreff:**

**Bericht zur Nazikundgebung am 15.09.2012  
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 17.09.2012 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wieso konnten Nazis (NPD, bzw. Jugendorganisation der) in Gießen am Samstag, dem 15. September, unter Polizeischutz auftreten?
2. Wie gedenkt der Magistrat in der Zukunft bei Demonstrations- und Kundgebungsanmeldungen durch Nazis (NPD u. ä.) zu handeln.
3. Hält es der Magistrat für sinnvoll, über Demonstrations- und Kundgebungsanmeldungen von Nazis die Öffentlichkeit rechtzeitig zu informieren, um Gießener Antifaschistinnen und Antifaschisten (z. B. die Organisationen in ‚Gießen bleibt bunt‘) die Möglichkeit zu geben, ihrem Unmut Ausdruck zu geben.“

Michael Beltz